



Team- und Persönlichkeitstraining
Sibylle Horger-Thies
Herrenbergerstraße 36/1
75365 Calw
Tel.: 07051 / 93 50 10
www.Sibylle-Horger-Thies.de

Persönlichkeitstraining mit dem Meyers-Briggs-Typenindikator

Ein paar allgemeine Infos zu Testverfahren:

Einstellungstests werden umso komplexer, je höher man steigen will. Neben den Wissens- und Intelligenztests für Arbeiter und Angestellte gibt es für Manager und Führungskräfte eine Reihe von Prüfungen, die in einem Assessment Center zusammengefasst werden. Bei diesen Tests geht es nicht um das Fachwissen, sondern vor allem um die Persönlichkeit.

Das weltweit am häufigsten eingesetzte Instrument zur Persönlichkeitsanalyse ist der MBTI. Er ist eine Weiterentwicklung der Typologie von Carl Gustav Jung, der seine Beobachtungen in „Psychologische Typen“ niederschrieb. Katherine Cook Briggs und ihre Tochter Isabel Myers griffen diese auf und führten Messreihen durch. Der Begriff MBTI ist eine Schutzmarke des amerikanischen Unternehmens CPP Inc. und blieb in Europa erst weitgehend unbekannt.

Wer Unterschiede im Verhalten zwischen verschiedenen Personen bewusst wahrnimmt, über seine eigenen Neigungen bzw. Präferenzen Bescheid weiß und die der anderen erkennt, respektiert und in seinem persönlichen Verhalten berücksichtigt, wird in seiner Umgebung besser zurechtkommen und erfolgreicher sein - sei es im Beruf oder im Privatleben.

Der Myers-Briggs Typenindikator (MBTI) ist ein Instrument zur Persönlichkeitsanalyse. Er ist mehr als ein Test. Allein in den USA erforschen damit jährlich über 3,5 Millionen Menschen ihr Stärken/Schwächen-Profil.

Der Myers-Briggs-Typen-Indikator ist ein psychometrischer Test, der vier Haupttypen im Verhalten von Menschen identifiziert. Die Analysewerte müssen validiert werden, also durch den Klienten selbst bestätigt und für richtig empfunden werden. Dies fällt vielen Personen schwer, vor allem dann, wenn die Präferenzen nicht eindeutig sind. In einem persönlichen Gespräch mit Ihrer MBTI - Trainerin können viele Strukturen transparenter gemacht werden, als das durch das Studium der Analyse möglich ist. Es kann aber durchaus passieren, dass sich jemand dem beschriebenen Eigenschaftsprofil

seines Typus' zuordnet. Neben einem Haupttyp kann man leicht Übereinstimmungen mit einigen anderen der 16 Unterklassen finden, und so je nach Tagesform und Situation über mehrere Klassen changieren. Es ist jedoch offenbar so, dass Menschen nicht in allen vier Dimensionen der MBTI-Einschätzung variabel sind, sodass die Zuordnung eng beschränkt bleibt.

Was bringt Ihnen der MBTI?

Der MBTI hilft, eigene Denk- und Wahrnehmungspräferenzen zu erkennen und gleichzeitig, Denk- und Wahrnehmungsmuster anderer Menschen einschätzen und nutzen zu lernen. Verschiedene Profile haben verschiedene „Vorlieben“ für ihre bevorzugte Arbeitsumgebung, Lernen, Gestalten der Führung. So bevorzugt ein Typ fast ausschließlich objektive Fakten in seinen **Leadership-Entscheidungen**, während ein anderer wirkungsvoll durch Beziehung führt. In diesem Zusammenhang erkennen Sie auch Ihre eigene Stressfalle, ihre emotionale Achillesferse.

Sein Gegenüber in eine Schublade stecken. Das ist vielleicht das Bestreben eines jeden, der mit anderen Menschen umgehen will und muss. Wird mir mein Gegenüber zur Gefahr? Kann ich ihm vertrauen? Selbst komplexe Einordnungsmöglichkeiten basieren auf einem einfachen Schubladen-System. Schon im antiken Griechenland wurden Persönlichkeiten den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Licht zugeordnet.

Wer die Neigungen der anderen kennt, kann sie optimal einsetzen - ihre Stärken nutzen und ihre Schwächen ausgleichen. Das stärkt die Effizienz und fördert die Zusammenarbeit. Egal, ob das Gegenüber ein Partner, ein Kunde oder ein Konkurrent ist. Der MBTI wird von weltweit agierenden Unternehmen wie IBM oder Siemens eingesetzt. Er erfasst in kürzester Zeit die Strukturen eines Teams oder einer Einzelperson und zeigt akute oder potenzielle Schwächen auf. Das ist für ein Team ebenso wichtig wie für Führungskräfte. Es geht nicht darum, Menschen bloßzustellen, Einzelheiten der Auswertung werden nur dem Klienten mitgeteilt.

Der Typenindikator kann im Coaching wie auch in der Psychotherapie genutzt werden. Er unterstützt die Entwicklung von individuellen Lösungen für zwischenmenschliche Herausforderungen und zielt dabei nicht darauf, jemanden auf ein bestimmtes Profil festzulegen, ihn zu bewerten oder Potenziale zu diktieren.

Lernen Sie an diesem Trainingstag Ihren MBTI kennen und besprechen ihn ganz individuell mit mir.

Ihre Trainerin Sibylle Horger-Thies